



4.2 Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Umhüllung und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/Arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

6.1 Was Cevitect® Thymian Pastillen enthält

Der Wirkstoff ist: Thymiankraut-Trockenextrakt

1 Lutschpastille enthält 42 mg Trockenextrakt aus Thymiankraut (6–10:1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V); entspricht 336 mg Thymiankraut.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maltitol-Lösung, Arabisches Gummi (Trockenextrakt), gereinigtes Wasser, Glucose-Sirup (Trockensubstanz), Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, dünnflüssiges Paraffin, Eucalyptusöl, Pfefferminzöl.

Für Diabetiker keine BE-Anrechnung.

6.2 Wie Cevitect® Thymian Pastillen aussieht und Inhalt der Packung

Aussehen: Braunschwarze, runde, halbseitig gewölbte, harte Pastillen.

Packungen: Packungen mit 30 Lutschpastillen zum Einnehmen.

6.3 Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Poehlmann & Co. GmbH

Loerfeldstraße 20

58313 Herdecke

Telefon 0 23 30 / 977 678

Telefax 0 23 30 / 977 697

E-Mail: office@dr-poehlmann.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Januar 2023 überarbeitet.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Cevitect® Thymian Pastillen

42 mg

Lutschpastillen

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern

Wirkstoff: Thymiankraut-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Cevitect® Thymian Pastillen und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen beachten?
3. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cevitect® Thymian Pastillen und wofür wird es angewendet?

- 1.1 Cevitect® Thymian Pastillen ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.
- 1.2 Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.





2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen beachten?

2.1 Cevitect® Thymian Pastillen darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Thymian oder andere Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie, Pfefferminzöl, Eukalyptusöl oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Anwendung von Cevitect® Thymian Pastillen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Cevitect® Thymian Pastillen einnehmen.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder

Bei Kindern unter 6 Jahren sollen Cevitect® Thymian Pastillen nicht angewendet werden, um die Gefahr des Verschluckens zu vermeiden.

2.3 Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten bekannt.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit

Cevitect® Thymian Pastillen sollen wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

2.5 Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Für thymianhaltige Arzneimittel sind keine Einschränkungen bekannt.

2.6 Dieses Arzneimittel enthält Maltitol und Glucose sowie Natrium

Bitte nehmen Sie Cevitect® Thymian Pastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Lutschpastille, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Cevitect® Thymian Pastillen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

3.1 Dosierung

Die empfohlene Dosis beträgt: Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren lutschen 3-4 mal täglich 3-4 Lutschpastillen (entspricht 3024-5376 mg Thymiankraut pro Tag).

Kinder von 6-12 Jahren lutschen 4 mal täglich 2-3 Pastillen (entspricht 2688-4032 mg Thymiankraut pro Tag).

3.2 Art der Anwendung

Die Pastillen sollen gelutscht (nicht gekaut) werden.

3.3 Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Fragen Sie bei Unklarheiten hierzu, sowie wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cevitect® Thymian Pastillen zu stark oder zu schwach ist, bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Beachten Sie bitte die Angaben im Abschnitt 2.2. sowie 4.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge Cevitect® Thymian Pastillen eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen mit Cevitect® Thymian Pastillen sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn Sie eine größere Menge von Cevitect® Thymian Pastillen eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Cevitect® Thymian Pastillen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Die Einnahme sollte ohne Berücksichtigung der ausgelassenen Lutschpastille(n) fortgesetzt werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten	kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen
Sehr selten	kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

4.1 Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum auftreten. Sehr selten kann es auch zu Magenbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfefferminz- oder Eukalyptusöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Cevitect® Thymian Pastillen nicht nochmals eingenommen werden.

